

Wartung Systemknöchelgelenke mit plug + go Modularität

In diesem Online-Tutorial zeigen wir die Wartung unserer Systemknöchelgelenke mit plug + go Modularität:

- NEURO CLASSIC
- NEURO HiSWING
- NEURO SWING
- NEURO SWING-CLASSIC
- NEURO SWING 2
- NEURO VARIO 2
- NEURO VARIO-CLASSIC 2
- NEURO VARIO-SPRING 2
- NEURO VARIO-SWING

Die Systembauteile müssen regelmäßig auf Verschleiß und Funktionalität überprüft werden. Hier geben wir Ihnen am Beispiel des NEURO SWING einen detaillierten Überblick über die Arbeitsschritte, die Sie bei jeder Wartung durchführen sollten.

Die folgenden Systemgelenke in der Systembreite 20 mm verfügen in der aktuellen Version über Gelenkoberteile ohne Passfedern:

- NEURO CLASSIC, NEURO CLASSIC-SPRING, NEURO CLASSIC-SWING
- NEURO HISWING
- NEURO SWING, NEURO SWING 2, NEURO SWING-CLASSIC
- NEURO VARIO 2, NEURO VARIO-CLASSIC 2, NEURO VARIO SPRING 2, NEURO VARIO-SWING

Weitere Informationen zu den Systemknöchelgelenken erhalten Sie in den [Gebrauchsanweisungen](#).

Zudem finden Sie im Bereich [Gelenkmontage](#) die Online-Tutorials zum jeweiligen Systemknöchelgelenk mit plug + go Modularität.

FIOR & GENTZ

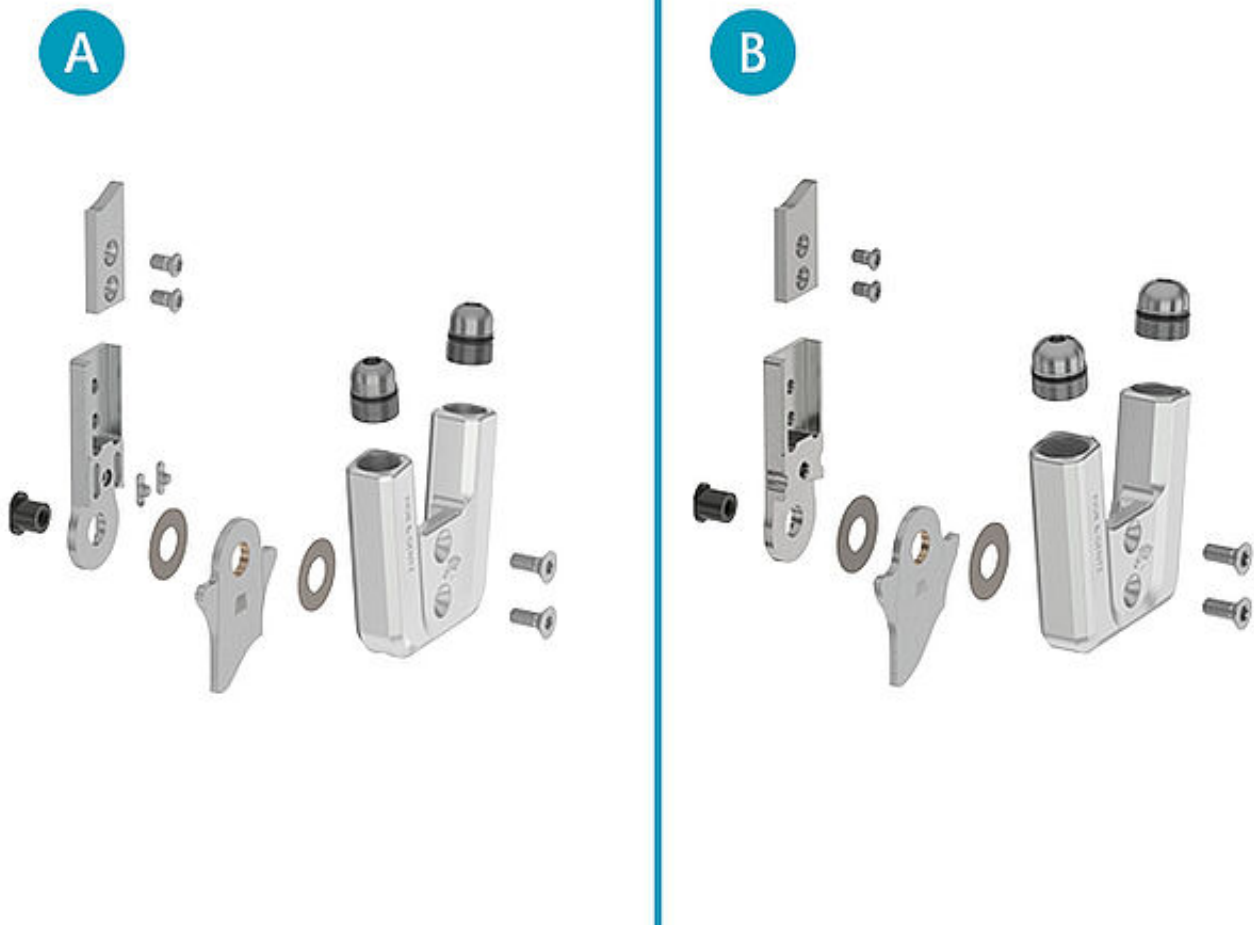
Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg

+49 4131 24445-0
+49 4131 24445-57

info@fior-gentz.de
www.fior-gentz.de





In der Gebrauchsanweisung finden Sie unter „Wartung“ Angaben zu Systembauteilen, die bei einer Wartung besonders eingehend geprüft werden müssen.

A = Systemgelenk mit Passfedern

B = Systemgelenk ohne Passfedern



NEURO SWING 24 mm

Das NEURO SWING Systemknöchelgelenk weist in der Systembreite 24 mm konstruktive Unterschiede auf, die folgende Bauteile betreffen: Gelenkoberteil, Deckplatte und Systemfußbügel. Die Wartung des Systemgelenks erfolgt trotzdem genau so, wie in den nächsten Arbeitsschritten beschrieben. Lediglich die Kontrolle und Reparatur der Passfedern mit Stift entfällt.

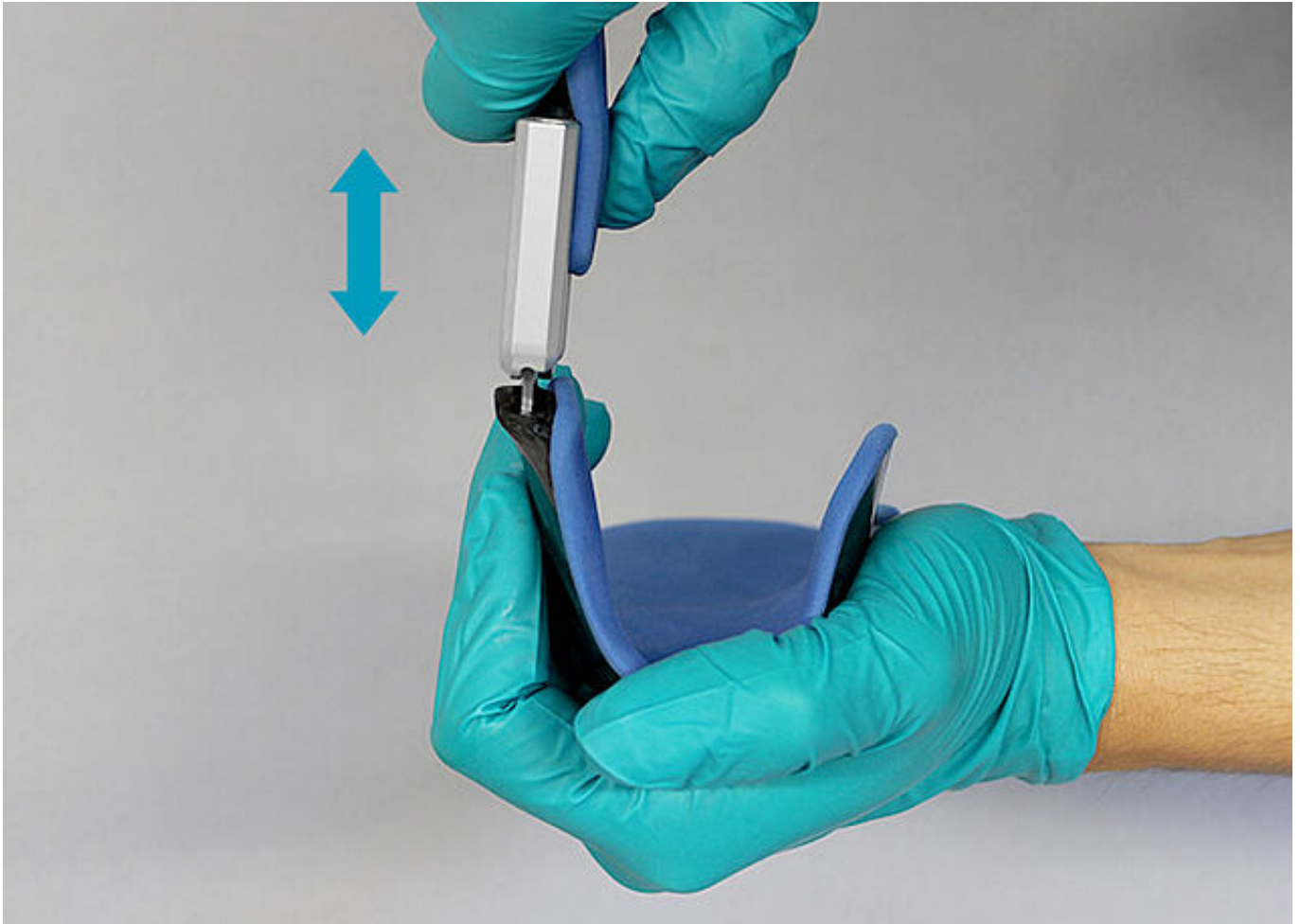
Hinweis: Der Systemfußbügelkopf aus Stahl und der Systemfußbügelkörper aus Titan sind bereits fest miteinander verpresst. Diese Verbindung darf nicht gelöst werden.



Demontieren Sie die Federeinheiten, um sie zu begutachten. Überprüfen Sie das Systemgelenk auf seitliches Spiel.



Fixieren Sie die Unterschenkelschale und versuchen Sie, die Fußschale in Richtung Pronation-Supination zu bewegen. Ist seitliches Spiel vorhanden, kann dies auf gelockerte Schrauben und/oder verschlissene Gleitscheiben hinweisen.

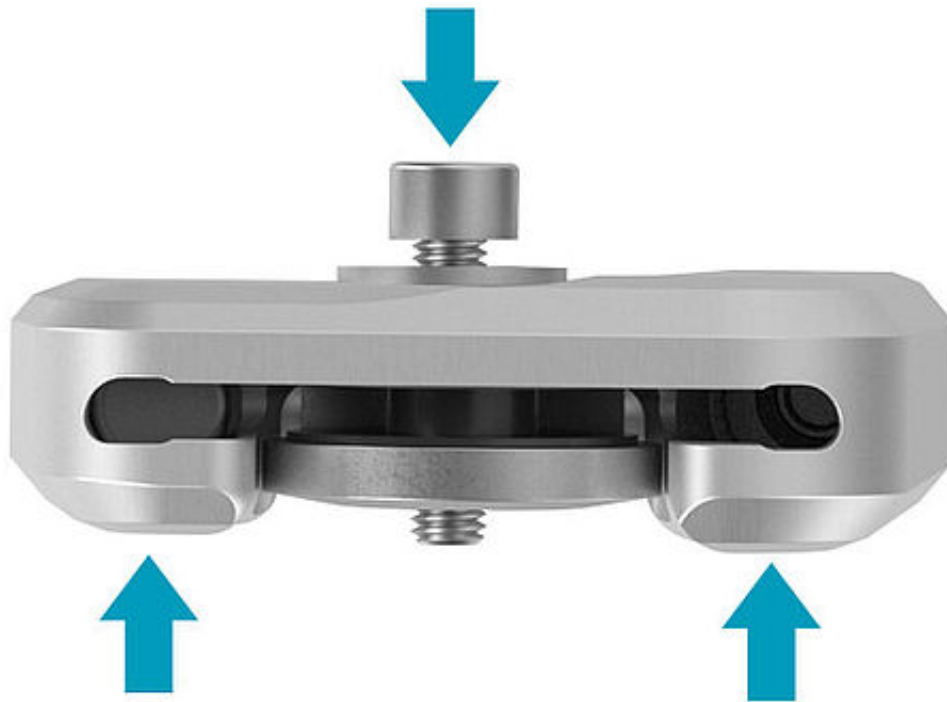


Überprüfen Sie, ob Spiel um die Achse besteht. Ist Spiel vorhanden, sollten Splintbolzen und Gleitbuchse ggf. ausgetauscht bzw. eingesetzt werden.



Überprüfen Sie die Leichtgängigkeit. Bringen Sie das Systemgelenk in Plantarflexion/Dorsalextension. Setzen Sie bei fehlender Leichtgängigkeit die nächstdünnere Gleitscheibe ein oder nehmen Sie eine gründliche Reinigung vor.

Hinweis: Überprüfen Sie bei einer bilateralen Orthese immer nur ein Systemgelenk auf einmal.



Demontieren Sie das Systemgelenk.

- Drehen Sie beide Senkschrauben aus der Deckplatte heraus.
- Legen Sie die Unterlegscheibe auf die Deckplatte und drehen Sie die Pressschraube, nicht vollständig, in das Gewinde der ersten Schraube ein.
- Schieben Sie das Gelenkoberteil und die Deckplatte auseinander, indem Sie Kraft darauf ausüben (siehe Pfeile). Dies kann mithilfe eines Schraubstocks oder durch kontrollierte Schläge erreicht werden.
- Entfernen Sie Pressschraube und Unterlegscheibe wieder.
- Säubern Sie alle Systembauteile und untersuchen Sie diese dann eingehend.

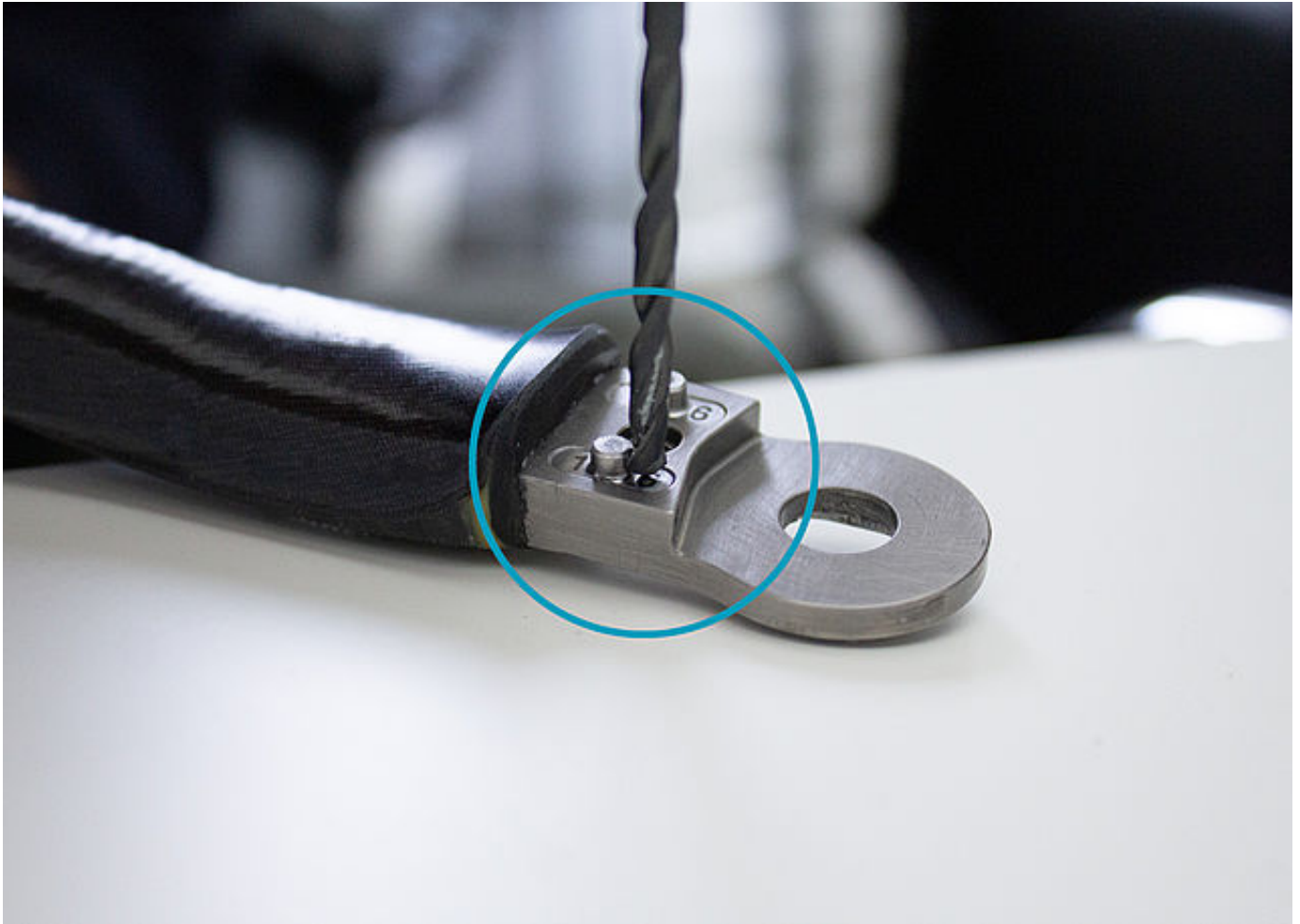


- beschädigte Gleitscheibe
- verschlissener Splintbolzen
- verschlissene Schraube

Tauschen Sie die Gleitscheibe, den Splintbolzen oder die Schraube gegen neue Systembauteile aus, wenn sie verschlissen sind.



Tauschen Sie die Gleitbuchse gegen eine neue aus, wenn sie verschlissen ist.

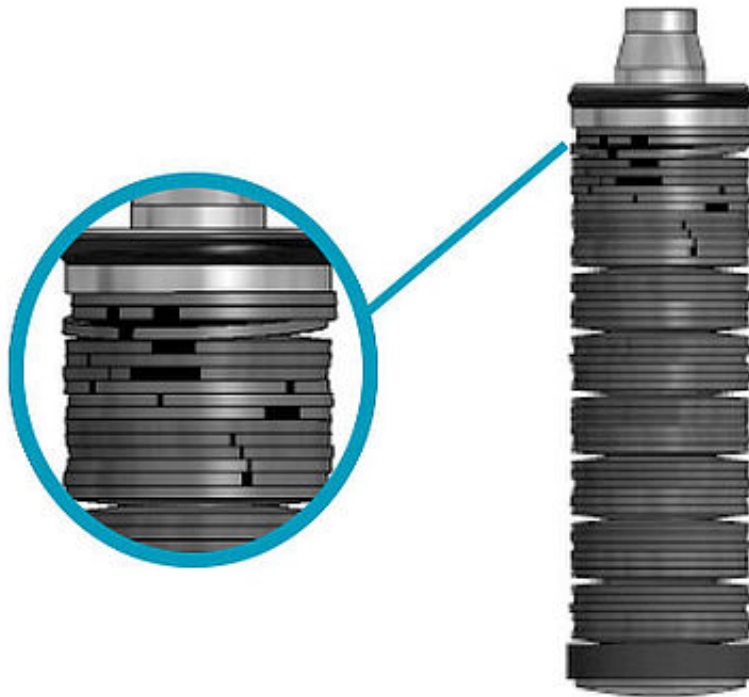


- gebrochene Passfedern mit Stift

Tauschen Sie die Passfedern mit Stift aus, wenn sie defekt sind.

Eine ausführliche Anleitung zum Austauschen der Passfedern mit Stift finden Sie [hier](#).

Hinweis: Nicht relevant für Systemgelenke ohne Passfedern.



- verschlissene Federeinheiten

Überprüfen Sie die Tellerfedern besonders eingehend. Sollten Sie z. B. einen Bruch feststellen, müssen Sie die ganze Federeinheit austauschen!

Sind die Tellerfedern verrutscht, müssen Sie sie nicht austauschen. Richten Sie verrutschte Tellerfedern mit einer Zange neu aus und fetten Sie sie seitlich mit Sprühöl, um die Lebensdauer der Federeinheiten zu erhöhen.

Gehen Sie beim Nachfetten wie folgt vor:

- Legen Sie die Federeinheit waagrecht hin.
- Besprühen Sie die Federeinheit mit dem Sprühöl.
- Drehen Sie die Federeinheit etwas und besprühen Sie sie erneut.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang drei Mal.

Hinweis: Federeinheiten mit Druckfeder können sowohl mit Orthesengelenkfett als auch mit Sprühöl gefettet werden.

Tauschen Sie die Druckfedern aus, wenn sie beschädigt sind.



Überprüfen Sie den O-Ring zur Sicherung der Federeinheit und den O-Ring zur Sicherung der Aufbaueinstellschraube. Tauschen Sie die O-Ringe gegen neue aus, wenn sie verschlissen sind.



Beachten Sie das Online-Tutorial zur [Gelenkmontage](#) von Systemknöchelgelenken mit plug + go Modularität, wenn Sie das Systemgelenk wieder montieren.

FIOR & GENTZ

Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg

+49 4131 24445-0
+49 4131 24445-57

info@fior-gentz.de
www.fior-gentz.de

